



BEATE BÖHLEN

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
T: 0711 2063-633  
E: [beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de](mailto:beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de)  
F: 0711 2063-660

Dienstag, 7. Februar 2017

## Pressemitteilung

### Baden-Baden „Natur nah dran“ 2018?

*MdL Bea Böhlen regt die Baden-Badener Verwaltung an, am Wettbewerb zu mehr Artenvielfalt in der Stadt teilzunehmen.*

In Baden-Badens privaten Gärten und Vorgärten dominieren immer mehr Steingärten, Kirschlorbeer und versiegelte Flächen das Stadtbild. Damit bleibt zunehmend weniger Raum für Vögel und Insekten, die Artenvielfalt ist auch in Baden-Baden bedroht.

Um diesem Zustand entgegen zu wirken, regt MdL Bea Böhlen die Verwaltung der Stadt Baden-Baden an, sich im Herbst 2017 für die nächste Runde des Wettbewerb "Natur nah dran" zu bewerben (siehe Info anbei).

---

*Zumeldung des NABU Baden-Württemberg zur PM Nr. 22/2017 UM vom 07.02.2017*

## Förderprojekt „Natur nah dran“: Kommunen für 2017 ausgewählt

### Zehn Städte und Gemeinden gestalten mit NABU und Land ihre Grünflächen um

Stuttgart – Für das Kooperationsprojekt „Natur nah dran“ mit dem NABU hat das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM) am heutigen Dienstag die zehn ausgewählten Kommunen für 2017 bekannt gegeben. Knapp 70 Bewerbungen waren beim NABU eingegangen – ein deutliches Plus gegenüber dem ersten Projektjahr 2016. „Die große Zahl an Bewerbungen zeigt, dass das Thema biologische Vielfalt inzwischen auf der Agenda vieler Kommunen angekommen ist. Die Auswahl fiel uns nicht leicht, da alle von mehr Blumenwiesen und Wildstaudenflächen profitieren würden“, sagt Martin Klatt vom NABU. „Wildblumen direkt am Rathaus und auf Verkehrsinseln oder die aktive Einbeziehung von Bürgerschaft und Schulen – die ausgewählten Städte und Gemeinden haben tolle Konzepte und zum Teil schon konkrete Vorschläge zur Umsetzung eingereicht. Wir gratulieren und freuen uns darauf, gemeinsam wertvolle Lebensräumen inmitten der Siedlungen anzulegen.“

Von 2016 bis 2020 werden im Zuge des Projekts jährlich zehn Kommunen mit je bis zu 15.000 Euro gefördert. In der Summe enthalten sind unter anderem auch Workshops für kommunale

• Telefon: (0711) 2063-633 • Telefax: (0711) 2063-660 • [beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de](mailto:beate.boehlen@gruene.landtag-bw.de)

Bedienstete sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise durch die Bereitstellung von Info-Tafeln. Die für 2017 ausgewählten Städte und Gemeinden wurden vom UM bereits informiert und haben bis zum 28. Februar Zeit, ihre Teilnahme zu bestätigen.

Kommunen, die 2017 nicht zum Zuge gekommen sind oder sich noch gar nicht beworben haben, erhalten in den nächsten Jahren wieder eine Chance: Die Bewerbungsfrist für 2018 startet im Herbst 2017.

**Weitere Informationen:** [www.naturnahdran.de](http://www.naturnahdran.de)